

# Heidemarie Wieczorek-Zeul

*Heidemarie Wieczorek-Zeul, Mitglied der SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages, ist Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.*

Nur mit einer auf Gewaltlosigkeit, Offenheit und Toleranz ausgerichteten Bildung kann sich eine umfassende Friedenskultur entwickeln. Wir sollten künftige Generationen für ein Miteinander gewinnen, das sich auf das Prinzip der gewaltlosen Konfliktaustragung und die Achtung der Menschenrechte gründet. Dies können wir nur durch eine gezielte Friedenerziehung erreichen, die über die Ursachen von Konflikten aufklärt und praktische Wege zu ihrer gewaltlosen Beilegung aufzeigt – eine Friedenerziehung, die die Gräben von Feindseligkeit und Sprachlosigkeit überwindet und die Vision eines gemeinsamen friedlichen Zusammenlebens vermittelt. Gerade Kinder und Jugendliche in Konfliktländern müssen die Chance erhalten, Alternativen zum Teufelskreis von Gewalt und Gegengewalt kennen zu lernen.

Das Institut für Friedenspädagogik widmet sich seit 30 Jahren der Umsetzung dieser Erkenntnis und leistet konkrete Beiträge zur Entwicklung einer umfassenden und nachhaltigen Friedenserziehung. Für dieses Engagement möchte ich dem Institut ausdrücklich danken!

---

Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V. (Hrsg): Promote Peace Education! Viele Stimmen für den Frieden. Tübingen 2006, S.98.